


Gewaltschutz – Umgang mit sexualisierter Gewalt

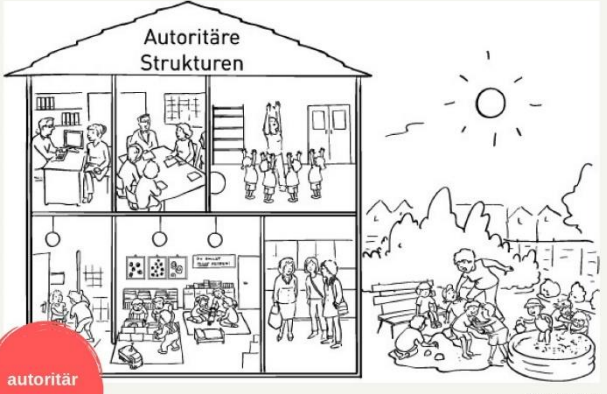
Organisationsstrukturen



Verwahrloste Strukturen

- fehlende Verantwortungsübernahme
- "laissez-faire" Pädagogik
- fehlende Konzepte z.B. Schutzkonzepte
- fehlende institutionelle Regeln
- Prinzip nach "Lust und Laune" zu handeln bei allen Beteiligten

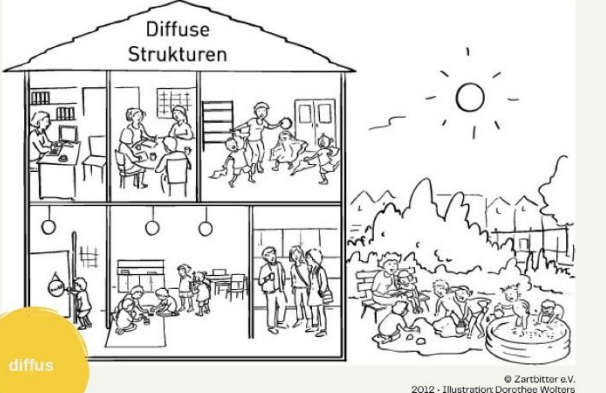
© Zartbitter e.V.
2012 - Illustration: Dorothee Wolters



Autoritäre Strukturen

- "von oben" gesetzt: Pädagogik + Regeln,
- kaum/keine Beteiligung & Freiheiten
- traditionelle Sexualpädagogik: Tabu kindlicher Sexualität
- traditionelle Rollenbilder
- Fokus auf Wirtschaftlichkeit und reibungslose Abläufe

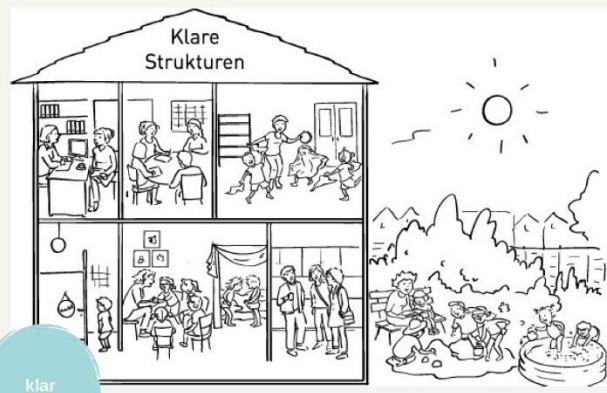
© Zartbitter e.V.
2012 - Illustration: Dorothee Wolters



Diffuse Strukturen

- Unverbindlich auf allen Ebenen: Konzepte, Pädagogik, Regeln
- unklare Leitungs- und Kommunikationsstrukturen
- Päd. Arbeit abhängig vom Engagement der Fachkräfte (Präventionsarbeit, Beteiligung, geschlechtergerechte Ansprache, Reflexion ...)

© Zartbitter e.V.
2012 - Illustration: Dorothee Wolters



Klare Strukturen

- Leitung im Dialog mit Kindern, Eltern und Fachkräften
- Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit im Team
- verbindliche institutionelle Regeln für Fachkräfte, Transparenz der pädagogischen Arbeit
- klare Regeln für einen grenzachtenden Umgang unter Kindern
- regelmäßige Präventionsarbeit z.B. kindgerechtes sexualpädagogisches Konzept und geschlechterreflektierende Angebote

© Zartbitter e.V.
2012 - Illustration: Dorothee Wolters